

# THW ehrt verstorbene Helfer

von **ez**

15. November 2011, 03:59 Uhr

SIESEBY | Seit mehr als einem Jahrzehnt ist es für das Technische Hilfswerk (THW) Eckernförde Tradition, am Volkstrauertag den verstorbenen Helfern zu gedenken, die sich über viele Jahre hinweg ehrenamtlich für den Katastrophenschutz in der Ostseestadt einsetzten. Auf den Friedhöfen in Gettorf, Sieseby und Rieseby legte eine Abordnung des Ortsverbandes an den Gräbern von Ulrich Hinzmann (früherer Zugführer), dem damaligen Gruppenführer Dieter Meermeister und dem "Helfer für alle Fälle", Hans Märten, jeweils ein Gesteck ab.

Eckernfördes Ortsbeauftragter Christian Köhn erinnerte gemeinsam mit Walter Hofmann, Michael Marszalek und Stephan Suhr an die Männer der frühen THW-Jahre und ihren Einsatz für das Gemeinwohl. Im Anschluss an die Totenehrung nahm das THW an der Gedenkfeier und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Eckernförde teil.